

PFARRKANZLEI

Im neuen Gewand „gans“ für Sie da.

BASTELN

Weihnatskrippe zum Ausschneiden und Basteln.

FEIERGESTALTUNG

Anregung zur weihnachtlichen Feier in der Familie.

MITTEILUNGEN DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE GÄNSERNDORF | 4/2017

begegnung



Frohe
Weihnachten
und ein gesegnetes
Jahr 2018!



MIT KRIPPEN-
BASTELBOGEN



IMPULS

GEDANKEN VOM SCHERBENHERRGOTT

An der Krippe stehen

Inhalt dieser Ausgabe

- Seite 2** An der Krippe stehen
Gedanken vom Scherbenherrgott
- Seite 3** Gans für Sie da
Neugestaltung der Pfarrkanzlei
- Seite 4** Feier in der Familie
Vorschlag für eine Feier zu Hause
- Seite 5** Weihnachtslieder
für die Feier zu Hause
- Seite 6** Kurz und bündig
- Seite 7** Bastelbogen
Weihnachtskrippe zum Basteln
- Seite 11** Sommer mitten im Winter
Christbaumverkauf vor den Kirchen
- Seite 12** Danke
an unsere Sponsoren
- Seite 13** Aus der Nachbarschaft
Pfarre Strasshof
- Seite 14** Termine
bis Februar 2018
- Seite 15** Vorschau
Sternsingeraktion, Kirchenpunsch,
Adventkonzert der Zellberg Buam
- Seite 16** Zu guter Letzt
Das Wichtigste im Überblick

IMPRESSUM

Medieninhaber: röm.-kath. Pfarre Gänserndorf
Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Herausgeber: Provisor Helmut Klauninger, MA

Alle: 2230 Gänserndorf, Protteser Straße 4,
www.pfarre-gaenserndorf.at,
Tel: +43 2282 2536, DVR: 0029874(12249)

Herstellung: Onlineprinters GmbH, D-91413
Neustadt a. d. Aisch, Rudolf-Diesel-Straße 10

Auflage: 6.000 Stück
Verteilung durch PROSPECT Werbe GmbH.

Was wäre Weihnachten ohne die Krippe? Ganz selbstverständlich betrachten wir Maria, Josef und das Jesuskind, das in der Krippe im Stall liegt.

Wenn wir beginnen darüber nachzudenken, was uns da bildlich vor Augen gestellt wird, regt es uns an zum Nachdenken. Das Kind einer Familie, die auf dem Weg zu einer staatlich verordneten Zählung ist, kommt, vorsichtig gesagt, unter denkbar schlechten Umständen zur Welt.

Trotz dieser widrigen Umstände ist Maria vermutlich glücklich, dass sie ihr Neugeborenes in Händen halten kann. Vielleicht hat sie auch nur gestaunt über dieses Wunder?

Und damit ist nicht nur das Wunder gemeint, dass Gott Mensch geworden ist. Jedes Kind ist ein Wunder. Obwohl wir heute durch die moderne Forschung und Medizin ziemlich genau beschreiben können, wie sich ein Kind im

Mutterleib entwickelt, so bleibt das letztendlich doch ein Geheimnis; ein Wunder wie aus zwei Zellen ein neues Leben erwächst.

Bei allem Wissen stehen wir immer noch staunend vor dem Wunder des neuen Lebens und freuen uns, wenn uns ein Kind anlächelt. Wir verstehen dieses Wunder nicht mit dem Kopf, sondern viel mehr mit dem Herzen.

Genauso werden wir wohl nie mit dem Verstand ganz erfassen und begreifen können, was es bedeutet, dass Gott Mensch geworden ist. Wir können wahrscheinlich beim Blick auf das Kind in der Krippe auch nur mit dem Herzen verspüren, wie groß dieses Wunder ist, das wir Jahr für Jahr zu Weihnachten feiern.

Keine Sorge, niemand muss dieses Wunder begreifen. Wir können uns er-greifen lassen von der Liebe, die vom Kind in der Krippe ausgeht.

SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer: Helmut Klauninger, MA
+43 664 8868 0525
pfarrer@pfarre-gaenserndorf.at

Diakon: Walter Friedreich
+43 699 1160 4361
diakon@pfarre-gaenserndorf.at

PAss: Clemens Moser
+43 676 55 98 455
pass@pfarre-gaenserndorf.at

Kanzlei: Gerlinde Temmel
+43 2282 2536
office@pfarre-gaenserndorf.at
www.pfarre-gaenserndorf.at

Mo, Mi, Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mi auch: 15.30 bis 18.00 Uhr

2230 Gänserndorf, Protteser Straße 4

Emmauskirche: Oed Aigenstraße 9
Sprechstunde: Do, 14.00 bis 17.00



Sanierung der Bodenbeläge.



Fenstertausch in der Kanzlei.



Fenstertausch in der Kanzlei.



Neu gestaltete Pfarrkanzlei.

PFARRKANZLEI

DIE PFARRKANZLEI – GANS FÜR SIE DA

Im Rahmen der Erneuerung der Fenster im Pfarrsaal und der Kanzlei musste auch der Boden saniert werden. Jetzt erwartet Sie ein helles, freundliches Ambiente!

Sie ist Schaltzentrale und erster Anlaufpunkt für die meisten Anliegen: die Pfarrkanzlei. Egal ob Anmeldung zur Taufe, Erstkommunion oder Firmung, Hilfe in sozialen Notlagen oder organisatorische Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Ohne die Pfarrkanzlei wäre vieles nicht so problemlos, wie wir das gewohnt sind. In (fast) allen Fällen ist die Kanzlei einfach „gans“ für Sie da.

Renovierung

Nicht nur die Fenster sind in die Jahre gekommen. Sie wurden gegen neue, energiesparende Kunststofffenster ersetzt. Auch der Bo-

den musste erneuert werden, da der bisherige Belag eine Stolpergefahr darstellte. Zu guter Letzt wurden alle Räume auch frisch ausgemalt und mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung ausgestattet. So erwartet alle Besucherinnen und Besucher jetzt ein helles und freundliches Ambiente.

Segnung der Räume

Am Sonntag, dem 19. November konnte Pfarrer Klauninger die frisch renovierten Räume segnen und sie aufs Neue ihrer Bestimmung übergeben: Treffpunkt für die Menschen der Pfarre zu sein. Viele Gäste kamen um sich ein Bild von den neu gestalteten Räu-

men zu machen und mit einem Glas Sekt auf den erfolgreichen Abschluss anzustoßen.

Dank für die Mithilfe

Während der Arbeiten musste die Kanzlei in den Alten Pfarrhof übersiedeln. Bei der Übersiedlung und der anschließenden Reinigung nach den Arbeiten haben viele Menschen mitgeholfen. Ebenso konnten viele einfache Arbeiten in Eigenregie erledigt werden, was die Kosten deutlich gesenkt hat. Beim Festakt zur Wiedereröffnung wurde Ihnen allen herzlich gedankt. Besuchen Sie uns und machen Sie sich selbst ein Bild vom Ergebnis der Sanierung!

FEIER IN DER FAMILIE

So können Sie am Heiligen Abend feiern.

1

Lied: *Ihr Kinderlein kommet*

2

Alle: Im Namen des Vaters und des Sohns und des Heiligen Geistes. Amen.

3

Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas:

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

(Lukas 2, 1-20)

4

Lied: *Stille Nacht*

5

Fürbitten (frei gestaltet, oder:)

In dieser Nacht hat Gott den rettenden Schritt auf uns zu gemacht und ist selbst Mensch geworden, um die Dunkelheit des Todes und der Sünde zu besiegen. Mit ihm, unserem Retter und Messias, beten wir:

V In dieser Nacht hast du, Jesus, durch deine Geburt begonnen, uns den Weg zum Vater wieder zu öffnen. Schließe verschlossene Herzen auf, dass du deine Liebe durch uns in die Welt bringen kannst.

Alle: Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Der Heilige Joseph hat nur einen armseligen Unterschlupf für die Seinen gefunden. Mach uns bereit, die Türen für dich in der Gestalt notleidender Mitmenschen zu öffnen.

Alle: Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Wir bitten dich auch für alle, die Weihnachten allein und verlassen wie die Heilige Familie feiern müssen. Sei du allen Traurigen, Verzweifelten und Gefangenen nahe.

Alle: Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Die Jungfrau Maria hat unseren Retter geboren, in Windeln gewickelt und in eine Krippe gelegt. Schenke uns als Familie die Bereitschaft, uns genauso wie Maria in den Dienst Gottes an den Menschen zu stellen.

Alle: Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Die Engel verkündeten in Betlehem den Frieden für die ganze Welt. Stärke alle Menschen, die sich für den Frieden einsetzen, besonders im Heiligen Land.

Alle: Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Herr, du großer Gott, du bist in dem Kind von Betlehem arm und klein geworden, um uns nahe zu sein und um uns reich zu machen durch deine Liebe. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit.

Alle: Amen

6

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe wie im Himmel,
so auch auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

7

Lied: *Oh Du fröhliche*

8

V Maria mit dem Kinde lieb.

Alle: Uns allen deinen Segen gib.

1

Ihr Kinderlein, kommet

1. Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch
zur Krip - pe her kom - met in Bet - le - hems
all, und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht
Stall
der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh.

Die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

3. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie.
Erhebet die Hände und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt sich nicht freun? - ,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

4. O betet: Du liebes, du göttliches Kind,
was leidest du alles für unsere Sünd!
Ach hier in der Krippe schon Armut und Not,
am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod!

5. So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin,
wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn;
ach mache sie heilig und selig wie deins
und mach sie auf ewig mit deinem nur eins.

T: Christoph von Schmid [1798] 1811,
M: Johann Abraham Peter Schulz 1794

7

O du fröhliche

1.-3. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, -
gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!
1. Welt ging ver - lo - ren,
2. Christ ist er - schie - nen,
3. Himm - li - sche Hee - re
Christ ist ge - bo - ren:
uns zu ver - süh - nen:
jauch - zen dir Eh - re:
1.-3. Freu - e, - freu - e dich, o Chri - sten - heit!

T: 1. Str.: Johannes Daniel Falk [1816] 1819,
2. u. 3. Str.: Heinrich Holzschuster 1829,
M: Sizilien vor 1788/bei Johann Gottfried Herder 1807/Weimar 1819



4

Stille Nacht

1. Stil - le Nacht, Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,
ein - sam wacht nur das trau - te hoch -
hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im
lo - cki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher
Ruh, - schlaf in himm - li - scher Ruh!

2. Stille Nacht, Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da!
Christ, der Retter, ist da!

3. Stille Nacht, Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt uns die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt!

T: Josef Franz Mohr [1816] 1838/Johann Hinrich Wichern 1844,
M: Franz Xaver Gruber [1818] 1838/Johann Hinrich Wichern 1844

WEIHNACHTEN IN DER PFARRE

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend

15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder (Stadtpfarrkirche)

23.30 Uhr Turmblasen und weihnachtliche Musik mit dem
1. Gänsersdorfer Musikverein (Stadtpfarrkirche)

24.00 Uhr Christmette (Stadtpfarrkirche)
Gestaltung: »cantus sonus novus«

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

10.00 Uhr Weihnachtshochamt (Stadtpfarrkirche)

18.30 Uhr Festmesse (Emmauskirche)
Gestaltung: »cantus sonus novus«

Dienstag, 26. Dezember – Stephanitag

09.30 Uhr Festmesse (Stadtpfarrkirche)

KURZ & BÜNDIG

WIR GRATULIEREN

Am 14. Oktober feierten das Ehepaar Elfriede und Ing. Franz Ehart Goldene Hochzeit. Es gratulierten Bgmst. LA René Lobner, Vizebürgermeisterin Margot Linke sowie Pfarrgemeinderätin Waltraud Misch.



BESUCH VOM BISCHOF

Am 16. September besuchte überraschender Weise Weihbischof Stephan Turnovszky die Pfarre um sich ein Bild über die aktuelle Wohnsituation zu machen, da der Einsatz eines weiteren Priesters als Kaplan oder Pfarrvikar in Erwägung gezogen wird. Bei dieser Gelegenheit überreichte Pfarrer Klauninger dem Bischofsvikar ein Exemplar seiner Diplomarbeit.



SPONSION

Am 14. Juni 2017 beendete Pfarrer Klauninger mit Auszeichnung das Diplomstudium der Katholischen Religionspädagogik. Gefeierte wurde der erfolgreiche Abschluss bei der Sponision am 25. Oktober 2017 im Großen Festsaal der Universität Wien. In seiner Diplomarbeit forschte Pfarrer Klauninger zur Situation der Schulpastoral an Katholischen Privatschulen.



STADTGEMEINDE

EIN SEGEN SEIN

Viele Neueröffnungen gab es in Gänserndorf in den vergangenen Wochen. Nahversorger, Kindergarten, Haus der Begegnung werden zum Neustart dem Segen Gottes anvertraut. Aber warum?

Segnen (lateinisch benedicere) bedeutet wörtlich genommen „etwas gutes sagen“ oder „etwas gutes wünschen“. Viele Gute Wünsche stehen am Neubeginn eines Geschäftes oder einer Einrichtung. Aber warum werden diese auch gesegnet?

Segnen bedeutet, den guten Wunsch auszusprechen, dass Gott zum Gelingen beiträgt. Gesegnet werden in erster Linie die Menschen, die dort arbeiten oder die die Einrichtung nützen, nicht das Gebäude.

Mit Gottes Hilfe können wir auch füreinander zum Segen werden, wenn wir unser Miteinander zum Wohl aller Menschen gut gestalten.



Segnung des SPAR-Marktes gegenüber der Emmauskirche.



Segnung der neuen Gruppen im Kindergarten „Wirbelwind“ in Gänserndorf.

PFARRTEAM

KLAUSUR

Zukunftsplanung

Gemeinsam haben Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsrat ein Wochenende im Pfarrzentrum Emmauskirche verbracht. Ziel der gemeinsamen Klausur beider Gremien der Pfarre war es das zukünftige Miteinander zu überlegen.

Im Austausch wurde überlegt, wie die Aufgabenteilung in der praktischen Arbeit für die Pfarre konkret umgesetzt werden kann.



PGR-Klausur in der Emmauskirche.

In den Gottesdiensten präsentierten die Vertreter aus beiden Gremien das Ergebnis der Pfarrgemeinde.

Anschließend überreichte Pfarrer Klauninger allen gewählten und bestellten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Dekrete mit denen sie von Kardinal Schönborn auch offiziell mit ihrem Dienst beauftragt werden.



BASTEL-BOGEN

Die Vorderseite der Krippen-Hütte umgibt diesen Text hier, schneiden Sie ihn entlang der weißen Markierungen aus und kleben Sie ihn mit der Bodenfläche (B) und der Rückseite (A) (auf der nächsten Seite) zusammen. Platzieren Sie die ausgeschnittenen Krippenfiguren nach Belieben auf dem Strohboden der Weihnachtskrippe.

Im Evangelium heißt es heute: „Maria bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach“. Das könnte ein guter Vorsatz für das neue Jahr sein: Mehr Besinnung, mehr und genauer hinschauen und nachdenken, was Gott durch die Ereignisse sagen will.



Auf den Bildern steht Josef meist im Hintergrund, hinter Maria. Das ist nicht so falsch. Er ist wirklich hinter ihr gestanden. Er hat sie nicht fallen gelassen, sich nicht aus dem Staub gemacht. So habe ich ihn lieben gelernt, als Vorbild eines durch und durch geraden Menschen.

Sie alle bezeugen: Das alles ist für dich, für deinen Frieden und dein Glück geschehen! Daher: Frohe Weihnacht!

Die „Sterndeuter aus dem Osten“ – sie sind Gottsucher. Können sie Wegweiser für Menschen sein, die heute Gott suchen?



Die Hirten auf dem Feld bei Bethlehem haben die himmlische Botschaft empfangen. Konnte Gott mit Seinen Engeln deshalb zu ihnen sprechen, weil sie offen waren?

Zum selbstverschlossenen Menschen dringt Gottes Botschaft nicht durch. Wer Auge, Ohr und Herz für die anderen hat, zu dem kann auch Gott sprechen.

Sich aktiv auf den Weg machen, Ihn zu suchen. Im göttlichen Kind Ihn finden: Dieser Weg steht auch heute allen Suchenden offen.



Bis heute spricht die Schöpfung Herz und Vernunft des Menschen an. Wer Gott sucht, wird auf die Sprache der Natur hören.





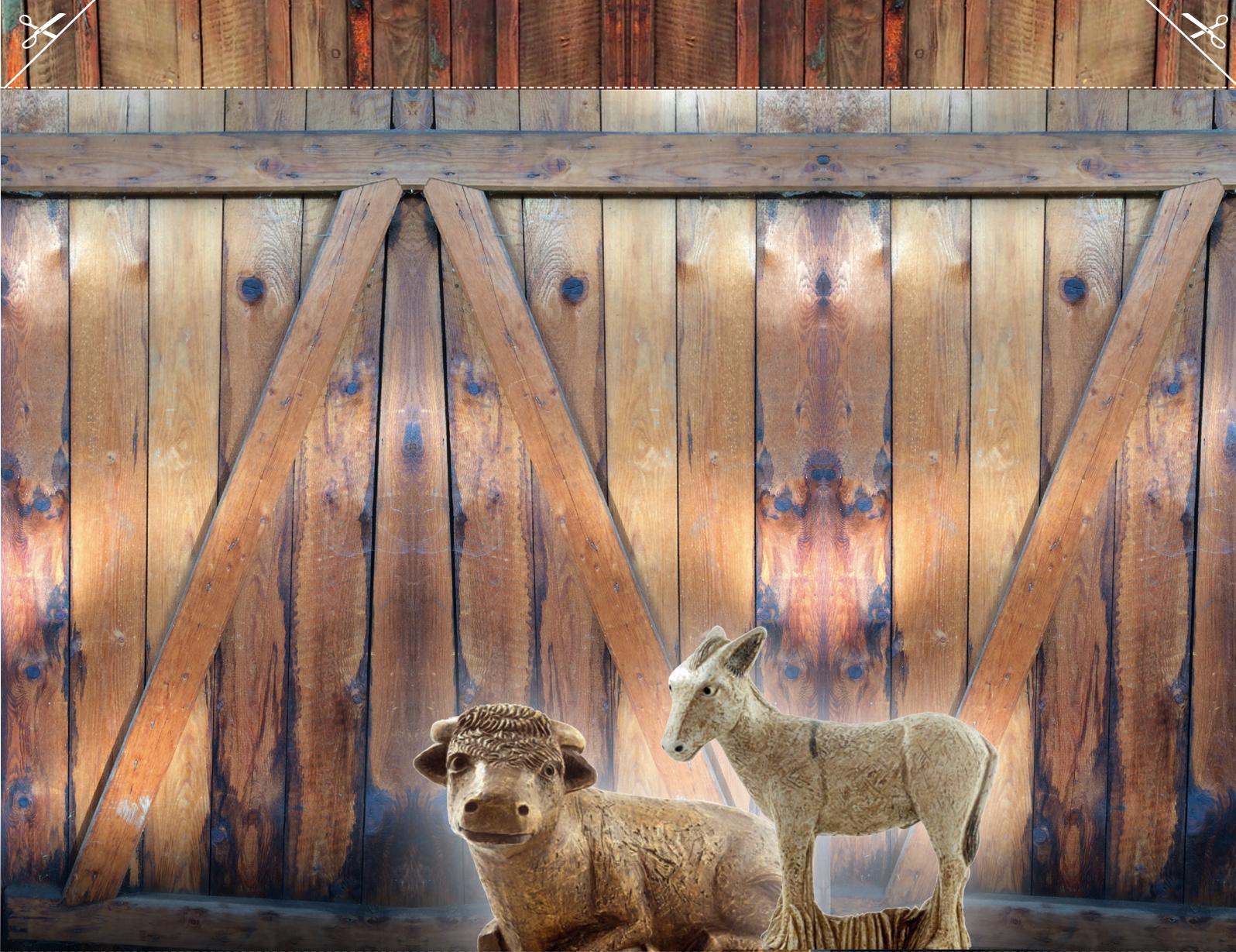
A Hier die obere Seite der Rückwand ankleben.



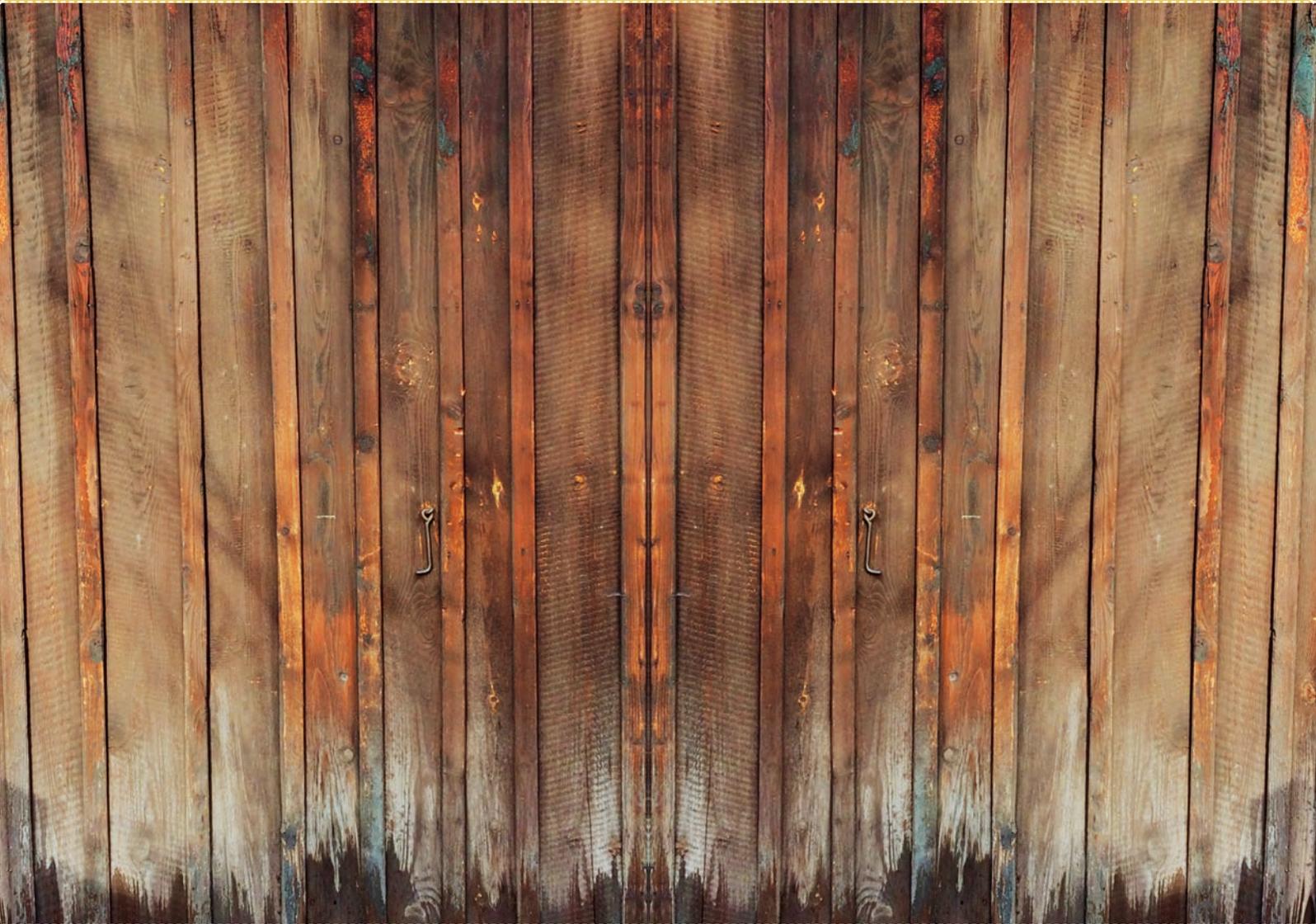
So sieht Ihre fertige Krippe aus.

B Hier die strohbedeckte Bodenfläche ankleben.





Hier falten.



Hier falten.

Rückseite

**”
Weihnachten hat vor allem
den Geschmack der Hoffnung,
weil trotz unserer Finsternis
das Licht Gottes leuchtet.“
Papst Franziskus**

Das ist die Bodenfläche Unterseite.

Hier falten.

EMMAUSKIRCHE

SÜDFEST

Vor und nach der Vorabendmesse stürzten sich mehr als 50 Familien mit Smartphones bewaffnet in die Rätselrallye durch die Emmauskirche, die einige Besonderheiten aufweisen kann. Wussten Sie, dass der Altar in der Emmauskirche der größte Flügelaltar ist, der nach dem 2. Weltkrieg in Österreich errichtet wurde?



HERBSTFEST

Jeden dritten Samstag im Monat gibt es noch eine kleine Jause nach der Abendmesse. Am 18. November wurde etwas ausgiebiger gefeiert, da Diakon Walter Friedreich seinen ersten Weihetag nachgefeiert hat.



Christbaumkultur im Waldviertel.

Die
günstigsten
Christbäume in
Gänserndorf!

CHRISTBÄUME

SOMMER MITTEN IM WINTER

Josef Sommer aus Neukirchen im Waldviertel bietet in Zusammenarbeit mit der Pfarre vor beiden Kirchen frische, heimische Christbäume aus dem Waldviertel an.

Mitten im Sommer erreicht uns ein Anruf, der uns geistig in den Winter versetzt. Josef Sommer erkundigt sich nach der Möglichkeit Christbäume vor der Pfarrkirche anzubieten.

Wenige Tage später kommt es zu einem Treffen mit Pfarrer Klauninger, wo auch gleich ein zusätzlicher Standort vor der Emmauskirche

vereinbart wurde. So können auch alle, die in Gänserndorf Süd wohnen Christbäume in ihrer Wohnnähe besorgen. Ab 8. Dezember werden vor beiden Kirchen heimische Christbäume angeboten.

Am 10. Dezember wird der Christbaum für die Emmauskirche von Kindern geschmückt und dann durch die Gemeinde beleuchtet.

waldviertlertannen.at

Familie Sommer | 3650 Neukirchen 4 | 0676 / 333 7 444
Ihr Christbaum direkt vom Bauern!

Breite, lange und weiche Nadeln bei großer Dichte durch langsames Wachstum. Die Nadeln mit sehr schöner **dunkelgrüner Farbe**, schimmern von unten bei Kerzenlicht silbern. Die lange Haltbarkeit der Nadeln sowie ein formschöner, gerader Wuchs zeichnet die **Nordmannstanne** aus. Die Bäume werden nach **Mondphasen geschnitten** und bleiben darum **länger frisch**. Eine große Auswahl sowie die fachmännische Beratung helfen Ihnen, **den richtigen Baum zu finden**.

Jetzt neu auch in Gänserndorf
Christbaumverkauf

VERKAUFSPLÄTZE:

Gänserndorf Stadt | Stadtpfarrkirche | Kirchenplatz
Gänserndorf Süd | Emmauskirche | Oed Aigenstraße (gegenüber Spar)

GUTSCHEIN
im Wert von € 4,-

Pro Einkauf ist ein Gutschein einlösbar. Keine Barabläse möglich.

Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf



Es gibt viele Gründe,
diese Region
zu lieben.



Wir sind einer davon.

Ein lebendiger Ort braucht Menschen mit Engagement. Und eine Bank mit Verantwortung. Und gemeinsam sind wir die Gemeinschaft, für die wir jeden Tag mehr geben. www.rrbg.at



BESTATTUNG REDLICH

2230 Gänserndorf · Hauptstraße 28 · 02282-60800

2243 Matzen · Josefsplatz 4 · 02289-2242

2283 Obersiebenbrunn · Josef Porsch Str. 38 · 02286-2264

24 Stunden erreichbar

- Organisation der Trauerfeier
- Erledigung der Behördenwege
- Trauerdruck
- Überführungen im In- und Ausland

www.bestattung-redlich.at



Wir wünschen ein
FROHES FEST
und ein glückliches,
gesundes 2018



WIT

INSTALLATIONEN GMBH

GAS / WASSER / HEIZUNG / SOLAR / WÄRMEPUMPEN
WOHNRAUMLÜFTUNG / BIOMASSE / WASSERAUFBEREITUNG

Roman Wlaschinsky

Tallesbrunner Hauptstrasse 56 | 2253 Tallesbrunn
Telefon: 02283 206 91 | Web: www.wit-installationen.at

RATH

Ihre Welt wird bunter

IHR EXKLUSIVES GESCHENK

Jetzt
GUTSCHEIN

kaufen - das Geschenk mit
der freien Auswahl.

Plaids
Tischwäsche
Frottierware
Bettwäsche
Geschenke
Vorhänge

RATH

Bahnstraße 24

2230 Gänserndorf

Ihre Welt wird bunter

www.maler-rath.at

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Viele Menschen, die eigentlich gut hören, verstehen in Gesellschaft oder bei Hintergrundgeräuschen schlecht. Ursache ist meist ein unerkannter Hochtonverlust, der Betroffenen oft jahrelang nicht auffällt, da tiefe Töne problemlos gehört werden – während sich die Schwerhörigkeit schleichend und unbemerkt verschlimmert.

NEUE HÖRSTUDIE

Hörforscher Prof. Dr. Stefan Launer sucht in Kooperation mit Hansaton Studienteilnehmer, die solche Schwierigkeiten kennen. Die Studie erfolgt anonym und soll klären, wie sich das Sprachverstehen mit den neuen Geräten verbessern lässt. Die Hörsysteme können nach einer ausführlichen Analyse des Hörvermögens kostenlos und unverbindlich getestet werden.



Hörakustikerin Anna Zebrowski und Hörakustikerin Nicole Röhrich freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton in Gänserndorf, Bahnstraße 43.

ANMELDUNG

Interessierte können sich jetzt kostenlos und unverbindlich zur Teilnahme an der Hörstudie anmelden: telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), per E-Mail an info@hansaton.at oder direkt im Hansaton Hörkompetenz-Zentrum in Gänserndorf.

PFARRE STRASSHOF

VORTRAG UND GESPRÄCH

„Hinsehen“ – Missbrauchs- und Gewaltprävention

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Nähe und Macht stellt sich in jeder Arbeit mit Menschen. Sensibel zu sein für persönliche Grenzen und um die eigene Haltung zu Grenzverletzungen, Übergriffen und Gewalt zu wissen, ist Voraussetzung für einen guten Kontakt zu den Menschen.

Referentin:

Mag. Martina Greiner-Lebenbauer

Do., 25. Jänner 2018, 19.00 Uhr
im Pfarrsaal, Pestalozzistr. 62



NACHBARSCHAFTSHILFE

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Derzeit sucht der Verein ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Zustellung von Essen im Raum Gänserndorf. „Wir sind ein nettes Team, das zusammenhält“, erklärt Hermann Rath, der als Ansprechpartner zu Verfügung steht.

Seit mehr als 30 Jahren gibt es in Gänserndorf Essen auf Rädern. Nicht nur ältere und kranke Menschen werden von den Fahrern in Gänserndorf und Gänserndorf

Süd mit Essen versorgt, sondern auch Menschen, denen selbständiges Einkaufen und Kochen zu beschwerlich geworden ist bzw. auch solche, die vorübergehend nicht mobil sein können. Dabei werden nicht nur warme Mahlzeiten ausgeliefert, sondern auch der tägliche Kontakt gefördert, der oftmals wichtiger ist als die Mahlzeit selbst.

Nähere Informationen bei Hermann Rath 0660/4422127 oder Hannelore Gangl 0664/6511262.

Bibel im Kaffee

15. Dez. 2017
19. Jän. 2018
16. Feb. 2018
17.00 Uhr

Leitung: PAs Eva Nigisch
Strasshof an der Nordbahn, Hauptstraße 207

FLOHMARKT

17./18. März 2018
9.00-16.00 Uhr

Pfarrheim Silberwald

✂ Bitte hier abschneiden ✂

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT  Raiffeisen-Regionalbank
Bankstelle Gänserndorf

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Pfarre Gänserndorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT843209200002453181	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWWGAE	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
SPENDE Pfarrzeitung	

EmpfängerIn Name/Firma	
röm.-kath. Pfarre Gänserndorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT84 3209 2000 0245 3181	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWWGAE	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
SPENDE Pfarrzeitung	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+ Beleg +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	



©STUZZA.FM122251G

TERMINE

Dezember

SA 2.12. ERSTES ADVENTWOCHELENDE

09.00 Uhr Frühstück im Pfarrhaus

14.00 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzweihe und Adventmarkt im Barbaraheim

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzweihe in der Stadtpfarrkirche anschl. Kirchenpunsch

KEINE Vorabendmesse in der Emmauskirche!

SO 3.12. ERSTER ADVENTSONNTAG

09.30 Uhr Familienmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder (Stadtpfarrkirche)

18.30 Uhr Abendmesse (Emmauskirche)

KEINE Abendmesse in der Stadtpfarrkirche!

DI 5.12. 19.30 Uhr Trauergruppe Sternenkinder (Emmauskirche)**MI 6.12. 7.00 Uhr Rorate-Messe** (Stadtpfarrkirche) anschl. Frühstück in der Pfarre**FR 8.12. MARIA EMPFÄNGNIS**

09.30 Uhr Festmesse (Stadtpfarrkirche) Gestaltung: »cantus sonus novus« Deutsche Messe für Chor und Instrumente (U. Borns/U. Behrmann)

KEINE Abendmesse in der Stadtpfarrkirche!

SO 10.12. 2. ADVENTSONNTAG

16.00 Uhr Südavent mit besinnlichen Texten und dem Chor „Erdklang Weinviertel“ (Emmauskirche)

MI 13.12. 7.00 Uhr Rorate-Messe (Stadtpfarrkirche) anschl. Frühstück in der Pfarre**SO 17.12. DRITTER ADVENTSONNTAG**

16.00 Uhr Konzert „Zillertaler Weihnacht“ Zellberg Buam & Die Fetzig'n Zillertaler (Stadtpfarrkirche)

KEINE Abendmesse in der Stadtpfarrkirche!

DI 19.12. 16.00 Uhr Probe Krippenspiel (Stadtpfarrkirche) für Kinder von 3-7 Jahren, die am Heiligen Abend beim Krippenspiel mitwirken möchten.**MI 20.12. 7.00 Uhr Rorate-Messe** (Stadtpfarrkirche) anschl. Frühstück in der Pfarre**SO 24.12. VIERTER ADVENTSONNTAG**

09.30 Uhr Heilige Messe (Stadtpfarrkirche)

15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder (Stadtpfarrkirche)

23.30 Uhr Turmblasen und weihnachtliche Musik (Stadtpfarrkirche) mit dem 1. Gänserndorfer Musikverein

24.00 Uhr Christmette (Stadtpfarrkirche)

MO. 25.12. CHRISTTAG – WEIHNACHTEN

10.00 Uhr Weihnachtshochamt (Stadtpfarrkirche)

18.30 Uhr Festmesse (Emmauskirche) Gestaltung: »cantus sonus novus« Weihnachtsmesse (A. Hochedlinger)

DI. 26.12. STEPHANITAG

09.30 Uhr Festmesse (Stadtpfarrkirche)

KEINE Abendmesse in der Stadtpfarrkirche!

SO. 31.12. SILVESTER – FEST DER HL. FAMILIE

09.30 Uhr Heilige Messe (Stadtpfarrkirche)

KEINE Abendmesse in der Stadtpfarrkirche!

Jänner

MO. 1.1. NEUJAHR

10.00 Uhr Festmesse (Stadtpfarrkirche)

18.30 Uhr Heilige Messe (Emmauskirche)

FR. 5.1. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit den Sternsängern (Emmauskirche)**SA. 6.1. DREIKÖNIGSTAG**

09.30 Uhr Familienmesse (Stadtpfarrkirche) mit den Sternsängern

KEINE Abendmesse in beiden Kirchen!

SA. 13.1. 09.00 Uhr Frühstück im Pfarrhaus**SA. 20.1. 18.30 Uhr Vorabendmesse** anschl. Agape (Emmauskirche)**SA. 27.1. 14.30 Uhr Workshop** Erstkommunion (Emmauskirche)

18.30 Familienmesse mit den Kommunionkindern

Februar

FR. 2.2. 18.30 Uhr Maria Lichtmess Festmesse mit Kerzenweihe (Stadtpfarrkirche)**SA. 3.2. HL. BLASIUS**

09.00 Uhr Frühstück im Pfarrhaus

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Blasius-Segen (Emmauskirche)

SO. 4.2. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen (Stadtpfarrkirche)

KEINE Abendmesse in der Stadtpfarrkirche!

In den Semesterferien entfallen auch die Hl. Messen am Mittwoch und am Freitag.

DI 6.2. 19.30 Uhr Trauergruppe Sternenkinder (Emmauskirche)**SO. 11.2. RENDEZVOUS MIT GOTT**

09.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung aller Liebenden (Stadtpfarrkirche)

18.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung aller Liebenden (Stadtpfarrkirche)

MI. 14.2. ASCHERMITTWOCHE

09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aschenkreuz (Stadtpfarrkirche)

09.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz (Stadtpfarrkirche)

FR. 16.2. 17.00 Uhr Stadtkreuzweg (Stadtpfarrkirche)**SA. 20.1. 18.30 Uhr Vorabendmesse** anschl. Agape (Emmauskirche)

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Hannelore Margarete Reissig, Ing. Walter Hauptmann, Johanna Klein, Anna Partmann, OSR. Gerhart Schwarz, Ingeborg Maresch, Emma Koplent, Edith Kohler, Walter Topler, Emil Wukits, Leopold Scheiblecker, Walter Rotter, Friedrich Kudrnac, Emil Orth, Josefina Smejkal, Helmut Kern, Eduard Berthold, Rudolf Witschka, Heidemarie Petschk, Verena Wenkowitzsch, Maria Rychetsky, Adolfine Reykofsky, Rosina Thomas, Brigitte Bugl,

Karl Cermak, Walter Sauerzapf, Leopold Weidenauer, Franz Reiter, Anna Bauer, Elfriede Balluch, Ernestine Gajda, Anna Widhalm, Anna Hörl, Leopold Lang, Gertrude Fölsche, Elfriede Machura, Alfred Domann, Margarethe Trenz, Elisabeth Berger, Franz Weiser, Johann Berger, Ludwig Wöhler, Kurt Bilek, Margaretha Wirth, Anna Scharinger, Anna Hörner, Christa Puraner, Anton Reitbauer, Maria Ratzenböck, Helene Habel, MedR. Dr. Franz Brandhuber, AR. Johann Bauer, Edeltraud Maczek, Leopold Windsteig, Leopold Latschka, Cäcilia Wimmer, Rosa Maria Smutni.



Bezirksapotheke

Mag. pharm Verena Reitbauer
Bahnstraße 45
2230 Gänserndorf
Tel.: 02282/2424
Fax: 02282/2424-17
Email: office@bezirksapotheke.at

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00, Sa.: 08.00 - 12.00

Unsere Beratung. Ihre Gesundheit.




KIRCHENPUNSCH

WARME KIRCHE

Zur Finanzierung der Reparatur der Kirchenheizung laden wir zum Punschtrinken vor der Kirche.

Samstag, 2. Dezember nach der Adventkranzweihe

Sonntag, 17. Dezember ab 15.00 Uhr vor und nach dem Adventkonzert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



20-C+M+B-18

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen - für eine gerechte Welt

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

STERNSINGEN

KÖNIGE GESUCHT

Am 5. Jänner besuchen die Sternsinger die Häuser der Pfarre, sowie den Gottesdienst am 6. Jänner.

Gesucht sind Kinder und Erwachsene, die gerne die Botschaft von der Geburt Jesu in die Welt tragen und gleichzeitig für Kinder in den ärmsten Ländern Geld sammeln.

Probe: **30. Dezember, 10.00 Uhr** und
4. Jänner, 15.00 Uhr in der Pfarre
(Protteser Straße 4)

Sternsingen: 5. Jänner von 9.00-17.00 Uhr und
6. Jänner in der Messe um 9.30 Uhr

Weitere **Informationen** auf unserer Homepage
(www.pfarre-gaenserndorf.at).

Anmeldung für Kinder und Begleitpersonen unter
dka@pfarre-gaenserndorf.at

Informationen zu den unterstützten Projekten finden Sie unter www.sternsingen.at

ADVENTKONZERT

Kartenverkauf in der Pfarrkanzlei oder über Reservierung für die Abendkasse über unsere Homepage.

Erwachsene: € 23,- (freie Platzwahl)

Kinder: € 20,70 (-10%) bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. Kinder ohne Sitzplatz sind frei.

Einlass ab 15.50 Uhr.

Vor und nach dem Konzert, sowie in der Pause, verwöhnen wir Sie gerne mit **Punsch** und Kinderpunsch, Potato-Wedges sowie mit **Brotten mit frischem Verhackertem** und Gram-melschmalz.

Zillertaler Weihnacht 2017

So., 17. Dezember, 16.00 Uhr

Stadtpfarrkirche



ADVENTKRANZWEIHE

Samstag, 2. Dezember 2017

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
anschl. **Kirchenpunsch** und Schmalzbro-
te vor der Kirche für die Kirchenheizung.

Achtung! Keine Messe in der Emmauskirche. Abend-
messe am Sonntag, 3. Dezember um 18.30 Uhr in der
Emmauskirche. Segnung der Adventkränze auch in
den Sonntagsmessen.



SÜD-ADVENT

Sonntag, 10. Dezember 2017

16.00 Uhr Konzert und Lesung
(Emmauskirche)

Der Chor Erdklang-Weinviertel spannt mit
dem **Konzert „Die stillste Zeit“** den musikali-
schen Bogen von bekannten Adventliedern bis
zum afrikanischen Traditional.

Chorleitung: Mag. Mariela Felber
Lesung: Mag. Heinz John



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Heiliger Abend – 24. Dezember 2017

15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder
(Stadtpfarrkirche)

23.30 Uhr Turmblasen und weihnachtliche
Musik (Stadtpfarrkirche)

24.00 Uhr Christmette (Stadtpfarrkirche)

Christtag – 25. Dezember 2017

10.00 Uhr Weihnachtshochamt
(Stadtpfarrkirche)

18.30 Uhr Festmesse (Emmauskirche)

Stephanitag – 25. Dezember 2017

09.30 Uhr Festmesse (Stadtpfarrkirche)

